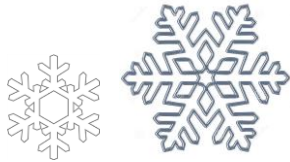


# Neues aus der HFF



Januar 2021



Liebe Familien,

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ganz besonders möchten wir mit unseren Grüßen dieses Mal den Wunsch verbinden, Sie hoffentlich in absehbarer Zeit wieder persönlich begrüßen zu können.

Wir werden Sie – in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen – natürlich über unsere Angebote informieren.

Aktuell gelten die Bedingungen, die wir Ihnen in der zweiten Dezemberhälfte mitgeteilt haben (siehe „Neues aus der HFF 2“).

Mit Beginn des neuen Jahres haben wir ein neues Format unseres langjährig bekannten Angebots gestartet. Unser Hör-Spielkreis ging online.

Ein kleines Wiedersehen – wenn auch am Bildschirm – hat alle Beteiligten gefreut und das Angebot, durch Singen und Spielen die Hör- und Sprachentwicklung der Kinder zu unterstützen, wurde durch unsere Kollegin Frau Koch in ihrer Verabschiedungsrunde ein letztes Mal durchgeführt.

Ab Dienstag, den 19.01.2021, startete unser neues Hör-Spielkreis-Team. Die Kindergartenkinder (Schmetterlingsgruppe) und die Kleinsten (Raupengruppe) werden nun gemeinsam mit Ihnen als Eltern im Rahmen von Hör- und Sprachförderung monatlich begrüßt zu Angeboten zum (Mit-)Singen, (Mit- und Nach-)Spielen.

An dieser Stelle bietet sich die Gelegenheit, unser Team und unsere Verantwortungsbereiche noch einmal genauer vorzustellen.

Christel Romann und Conny Habeck-Bremer stellen derzeit gemeinsam mit Barbara Jütte Angebote für unsere Hör-Spielkreise.

Die Hör-Frühberatung in den Familien bieten in den jeweils zugeordneten Landkreisen ebenfalls Christel Romann, Conny Habeck-Bremer, Barbara Jütte sowie Anke Rott und mit einigen wenigen Stunden Anja Robbers an.

Bettina Niere führt im Rahmen der stationären Hörgeräte-Anpassung im Evangelischen Krankenhaus eine Erstberatung der Eltern durch. Sie gibt erste Informationen zu Fachfragen und zur weiteren Begleitung durch die Hörfrühberatung des LBZH. Außerdem ist sie verantwortlich für die vorschulische Audiometrie. Bei Besuchen in unserem Beratungszentrum können mit ihr die Ergebnisse der Hörmessungen ausgewertet werden und so gute Grundlagen für eine Verlaufsdiagnose ermittelt werden.

Bettina Rink-Ludwig ist schwerpunktmäßig als Fachkoordinatorin für die frühkindlichen Angebote sowie für die Kooperation mit dem Sprachheilkindergarten Aurich verantwortlich.

Gemeinsam mit Petra Feuerböther, die die Leiterin der Abteilung Beratung, Inklusion und Teilhabe (BIT) ist, koordiniert Frau Rink-Ludwig die fachliche und organisatorische Arbeit.

Das gesamte Team steht außerdem mit vielen Netzwerkpartnern in Kontakt, um für Kinder mit Hörschädigungen Beratungen sowie Fortbildungen und Informationsveranstaltungen anzubieten.

Unsere Hauptaufgabe als Team der Hör-Frühförderung ist für uns aber weiterhin, Ihnen als Ansprechpartner/innen zur Verfügung zu stehen. Melden Sie sich gern, wenn Sie Fragen haben oder den Austausch wünschen.

Herzliche Grüße

Ihr Team aus der Hörfrühförderung



Foto: Barbara Jütte, Bettina Niere, Bettina Rink-Ludwig, Christel Romann, Conny Habeck-Bremer, Petra Feuerböther, Anke Rott, Anja Robbers (von oben links nach unten)

## **Wussten Sie schon...**

... **dass** die Kinder, die Fördermaßnahmen im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB IX) erhalten, trotz der coronabedingten Schließungen von Kinderkrippen und Kindergärten weiter gefördert werden?

Für viele Kinder mit Hörschädigungen sind diese Fördermaßnahmen wegen der unterstützenden Hör- und Sprachförderung beantragt und bewilligt, diese sollten daher weiterhin stattfinden.

Nachzulesen ist dies in der aktualisierten Fassung der Niedersächsischen Corona-Verordnung (§12), die am 10. Januar in Kraft getreten und auf der Seite des Landes Niedersachsen einzusehen ist.

Falls auf Ihr Kind eine der Maßnahmen zutrifft sprechen Sie die Kinderkrippe, den Kindergarten oder uns gern an.